

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 21 (1965)
Heft: 5-6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Organ der Frauenstimmrechtsvereine Zürich, Winterthur, Zürcher Oberland

Mai/Juni 1965

21. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 5.- jährlich. Einzelnummer Fr. 1.-

Unter dem Patronat der **Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung** findet eine öffentliche

Veranstaltung

Freitag, 25. Juni 1965, 20 Uhr, in der Aula der Universität statt.

Prominente Frauen aus aller Welt berichten über ihre Tätigkeit

Begum Anwar G. Ahmed, Präsidentin der IAW (Pakistan)

Edith Anrep, Juristin (Schweden)

Laurel Casinader, Vertreterin der IAW beim Internationalen Arbeitsamt (Ceylon)

Elisabeth Halsey, Sekretärin der IAW (USA)

G. Tayo Ogundipe, Rektorin eines Lehrerseminars (Nigeria)

Egly Psaltis, Präsidentin der griechischen Liga für Frauenrechte (Griechenland)

Diese Vertreterinnen der INTERNATIONAL ALLIANCE OF WOMEN, die vom 24. — 28. Juni in Zürich tagen, haben sich in freundlicher Weise bereit erklärt, über die Frauenbewegung in ihren Ländern zu sprechen.

Es laden ein:

Frauenstimmrechtsverein Zürich

Frauenzentrale Zürich

Politische Frauengruppen